

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 38

Illustration: Interviews
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

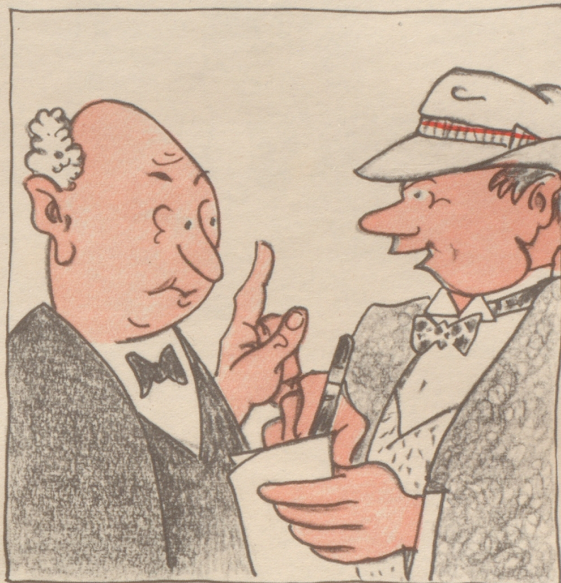
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTERVIEWS



«Wele Tag i dr Wuche isch Ine de liebscht? Und werum?»

«De Samschtig – wil ich dänn de Zapfe überchume.»



«Wele Tag i dr Wuche isch Ine de liebscht – und werum?»

«De Mittwuche, da förf ich bis am Zäni go jassel!»



«Wele Tag isch Ine de liebscht i dr Wuche – und werum?»

«De Sunntig – wil ich dänn cha go tschuutel!»



«Wele Tag isch Ine de liebscht i dr Wuche?»

«De Dunnschtig – dänn chunnt de Näbi!»

Ernstli, der neunjährige Bauernsohn aus einem Nest im Berner Oberland, weilte bei uns in den Ferien. – «Götti», fragte er mich eines Tages, «was bedeutet eigentlich das Wort ‚Nebelspalter‘? Ich habe es schon so viele Male gehört.» «Der Nebelspalter», er-

“EIN CAMPARI”
das ist ein Aperitif

widerte ich, «ist eine humorvolle Zeitschrift. Morgen kaufe ich mir die neue Nummer, welche ich dir dann zeigen werde.» Ernstli schaute mich fragend an und sagte dann: «So, so. Jetzt habe ich gemeint, der Nebelspalter sei etwas ähnliches wie eine Hagelrakete!» WL